

Geo-Öko 21 (2000): 17-39

**ÖKOSYSTEMABHÄNGIGE DATENGEWINNUNG VON BODEN-PH-WERTEN
UND IHRE KARTOGRAPHISCHE ABBILDUNG**

HANS NEUMEISTER & RICHARD REGBER, Leipzig

Zusammenfassung

Die Ermittlung räumlich repräsentativer Messdaten ist nach wie vor ein Problem in den Geowissenschaften. Es wird versucht Punktmessungen des pH-Wertes in Forstböden, welche mit einem zeitsparenden in-situ-Messverfahren gewonnen wurden, direkt ohne eine raumbezogene "Homogenisierung" kartographisch abzubilden. Man geht dabei nicht direkt von pedologisch - geologischen Kriterien aus. Der Boden wird für die Wahl des Beprobungsverfahrens als Teil des Ökosystems aufgefasst, wobei der atmosphärische Stoffeintrag durch den Bestand die Festlegung der Beprobungspunkte bestimmt. Die erzielten Ergebnisse in unterschiedlichen Forsten Deutschlands zeigen, dass wesentliche Seiten der Ökosystemdynamik mit Hilfe des pH-Wertes abgebildet